



Am Federsee schimpft der Rohrspatz

Themenführung des NABU zeigt faszinierende Schilfbewohner



Bad Buchau – Am Samstag, den 4. Mai führt Florian Diegritz vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee ins Reich von Rohrspatz und Rohrammer am Federsee. Treffpunkt ist um 19 Uhr das NABU-Zentrum in Bad Buchau.

Am Federsee hört man jetzt den Rohrspatz schimpfen. Wie er aussieht und welche Anpassungsstrategien an seinen Lebensraum sich bei diesem faszinierenden Vogel entwickelt haben – das wird NABU-Mitarbeiter Florian Diegritz bei der NABU-Themenführung am Samstag verraten. Der junge Mann unterstützt seit September im Rahmen eines Freiwilligenjahres das Team des NABU-Naturschutzzentrums Federsee.

In Stationen führt der NABU-Mitarbeiter über den Federseesteg, stellt typische Bewohner des Moores vor und erklärt, was der Naturschutz zum Erhalt europaweit gefährdeter Arten am Federsee tut. Unterwegs verrät er amüsante Details über den Rohrspatz, so zum Beispiel, dass dieser ein überaus begabter Stimmenimitator ist – und darüber hinaus am Federsee eine große Bedeutung für den Kuckuck hat. Und mit etwas Glück werden die Gäste sogar eines der berühmten „Schilfschweine“ schreien hören und rostende Schwäne entdecken – der NABU verspricht einen kurzweiligen Abendspaziergang.

Die Führung dauert rund zwei Stunden, Treffpunkt ist das NABU-Zentrum Federsee in Bad Buchau. NABU-Mitglieder erhalten Ermäßigung. Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums des Naturschutzgebiets Federsee ist der Eintritt für Einwohner*innen der Federseegemeinden gratis.

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7, E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse